

Höhenflug

Studenten schlagen Versuch für ISS vor

Studenten der Uni Frankfurt haben sich ein Experiment für ein Labor ausgedacht, das 400 Kilometer über der Erde seine Runden dreht – die Internationale Raumstation ISS. Die Chancen, dass die Idee von Tamara Koch und ihren Kommilitonen tatsächlich verwirklicht wird, stehen recht gut: Ihr Vorschlag kam mit sieben anderen Projekten in die Endauswahl eines Studentenwettbewerbs, den das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt ausgeschrieben hatte. Die drei interessantesten Experimente wird Astronaut Alexander Gerst im nächsten Jahr auf der ISS durchführen.

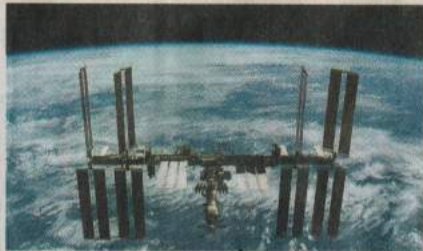


Foto: Niassa

Der Versuch, den die angehenden Physiker und Geowissenschaftler um Koch entworfen haben, soll zeigen, wie sich in der Schwerelosigkeit Staubteilchen zu größeren Festkörpern zusammenlagern. Dieser Prozess hat bei der Entstehung des Sonnensystems eine Rolle gespielt. In einer kleinen Kiste soll mit Hilfe von Plattenkondensatoren getestet werden, ob Blitze die Verschmelzung der Partikel bewirken können.

zos.